

**RS OGH 1981/8/26 3Ob92/81,
3Ob85/82, 3Ob1171/93, 3Ob1/96,
3Ob243/00g, 16Ok8/07**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.08.1981

Norm

EO §355 VIb

Rechtssatz

Schon der Exekutionsantrag muss einen Strafantrag enthalten; bei Fehlen eines solchen ist die Exekution nicht zu bewilligen. Der Antrag muss aber keine bestimmte Höhe der Geldstrafe nennen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 92/81
Entscheidungstext OGH 26.08.1981 3 Ob 92/81
Veröff: SZ 54/115 = ÖBI 1981,164
- 3 Ob 85/82
Entscheidungstext OGH 23.02.1983 3 Ob 85/82
nur: Schon der Exekutionsantrag muss einen Strafantrag enthalten; bei Fehlen eines solchen ist die Exekution nicht zu bewilligen. (T1) Veröff: ÖBI 1983,94
- 3 Ob 1171/93
Entscheidungstext OGH 21.09.1994 3 Ob 1171/93
- 3 Ob 1/96
Entscheidungstext OGH 24.01.1996 3 Ob 1/96
nur T1
- 3 Ob 243/00g
Entscheidungstext OGH 30.10.2000 3 Ob 243/00g
nur T1; Beisatz: Das (gänzliche) Fehlen eines Strafantrages gemäß § 355 Abs 1 EO stellt einen Fall der Verbesserung eines Inhaltsmangels dar. (T2)
- 16 Ok 8/07
Entscheidungstext OGH 21.01.2008 16 Ok 8/07
Ähnlich; nur T1; Beisatz: Hier für den Antrag auf Geldbußen oder Zwangsgeld im Kartellverfahren. (T3); Veröff: SZ 2008/5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0004701

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.08.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at